

MERKBLATT

SCHULE IM LABOR

HINTERGRUND	Dem Thema „Wissenschaft und Öffentlichkeit“ wird bei der GEBERT RÜF STIFTUNG nicht nur im Rahmen eines eigenen Handlungsfelds seine Bedeutung gegeben, sondern wird generell bei allen Förderprojekten als integrierter Ansatz praktiziert. In diesen Zusammenhang ist die gemäss Fördervertrag (Art. 4 der projektbezogenen Vereinbarungen) festgelegte Teilnahme an den drei Projekten „Schule im Labor“, „Wissenschaft kommunizieren“ und „Objekt und Wissenschaft“ zu stellen.
ZIEL	Organisation und Durchführung eines Besuchsnachmittags

PROJEKTDESCHEIBUNG

Während der Dauer der Projektfinanzierung durch die GEBERT RÜF STIFTUNG hat gemäss Fördervertrag (Art. 3 der projektbezogenen Vereinbarungen) der Forschungsbesuch einer Schulklasse der Sekundarstufe II (Oberstufe Gymnasium) im Rahmen des vertraglich festgelegten Projekts stattzufinden.

1. Organisation

Die Vorbereitung und Durchführung des knapp halbtägigen Besuchs, inklusive Kontaktnahme und Einladung, hat durch die Projektleitung zu erfolgen. Es ist darauf zu achten, Gymnasien aus eher ländlichen Gebieten einzuladen. Allfällige Reisekosten (öffentliche Verkehrsmittel) übernimmt die GEBERT RÜF STIFTUNG.

2. Projektziele

Der Besuch soll den Schülern die Gelegenheit geben, in ein konkretes hochschulgestütztes Projekt hineinzusehen und so authentische Wissenschaftsnähe zu erleben. Insbesondere den jüngeren Mitarbeitern des Projekts soll der Besuch die Möglichkeit geben, interessierten Laien ihr Projekt vorzustellen. Indem sich die Anforderung der didaktischen Reduktion stellt, stellt das Projekt ein Stück „Wissenschaft und Öffentlichkeit“ im Format 1: 1 dar.

3. Projektnachweis

Im Rahmen des Projektabschlusses ist der Nachweis zu erbringen, dass unter dem Titel „Schule im Labor“ ein Schulklassenbesuch stattgefunden hat. Dieser Nachweis kann in Form einer Bestätigung und Würdigung durch den begleitenden Gymnasiallehrer erfolgen.